NATURE TOURS

Wildwechsel – Camping-Safari

Camping-Safari mit leichten Wanderungen in Botswana, Simbabwe und Südafrika

Gehen Sie auf Safari um die natürliche Schönheit und erstaunliche Kultur von Simbabwe und Botswana zu entdecken. Bestaunen Sie die alten Steinbauten Simbabwes und die wundervollen Viktoriafälle. Erleben Sie das Okavango-Delta auf der Fahrt in traditionellen Einbaum-Kanus und entdecken Sie die riesigen Elefantenherden im Chobe-Nationalpark per Boot. Diese Safari bietet alles – Tierwelt, Geschichte und Kultur!

AUF EINEN BLICK

17 Tage

ab CHF 2'510.-

Safari

Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

Englischsprechende Reiseleitung

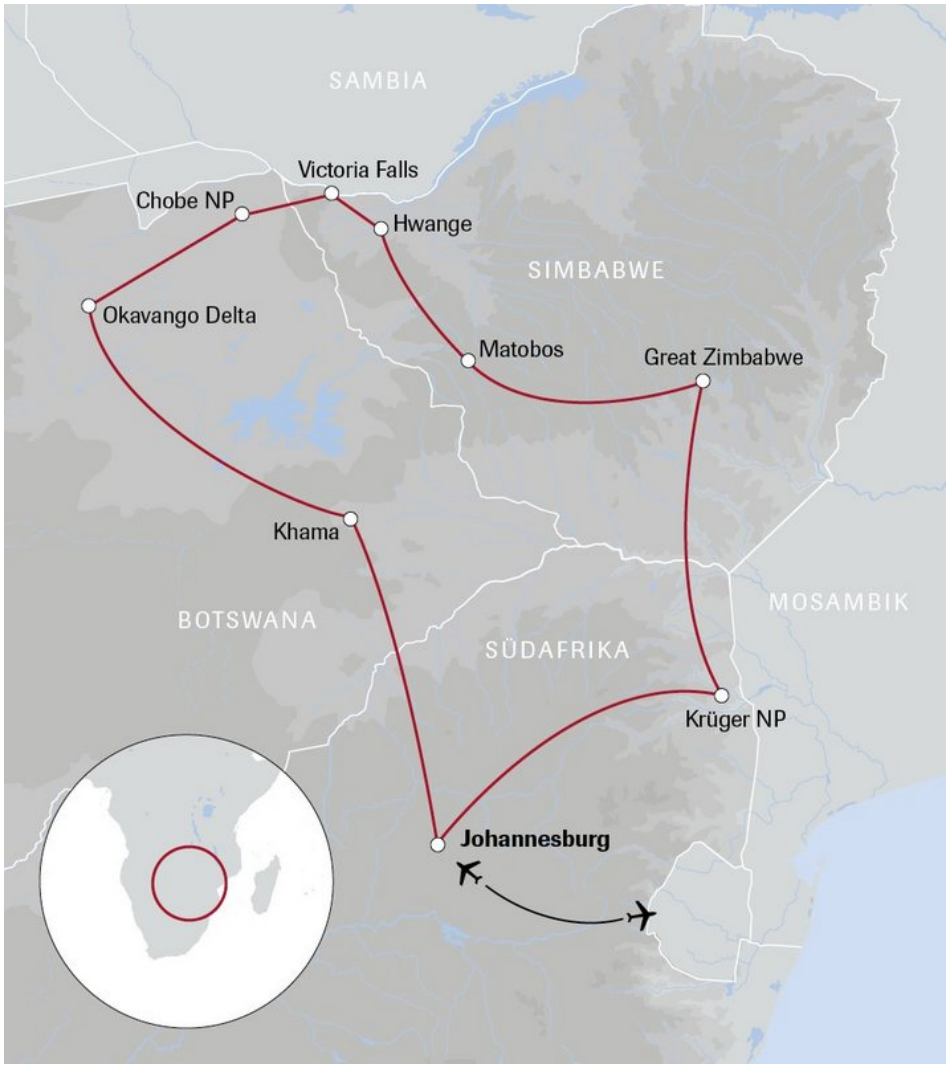
- Pirschfahrten im Krüger-Nationalpark
- Pirschfahrt im Matobo-Nationalpark und Besuch der Matopos Hills
- Die Viktoriafälle mit diversen optionalen Abenteuer-Aktivitäten
- Sonnenuntergangs-Bootsfahrt im Chobe-Nationalpark
- Im Okavango-Delta Ausflug im traditionellen Einbaum-Kanu, dem Mokoro

NATURE TOURS

Reisedaten

26.03.2027 - 11.04.2027	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
23.04.2027 - 09.05.2027	Buchbar	noch 7 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
07.05.2027 - 23.05.2027	Buchbar	noch 11 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
18.06.2027 - 04.07.2027	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
02.07.2027 - 18.07.2027	Buchbar	noch 8 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
09.07.2027 - 25.07.2027	Buchbar	noch 5 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
30.07.2027 - 15.08.2027	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
06.08.2027 - 22.08.2027	Ausgebucht		EN	CHF 2'510.-
20.08.2027 - 05.09.2027	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
27.08.2027 - 12.09.2027	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
10.09.2027 - 26.09.2027	Buchbar	noch 9 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
01.10.2027 - 17.10.2027	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
22.10.2027 - 07.11.2027	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-
12.11.2027 - 28.11.2027	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'510.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft Johannesburg (-)
Ankunft in Johannesburg und Transfer zur Lodge. Zeit zur freien Verfügung.
Übernachtung in der Rivonia Road Lodge in Johannesburg

2. bis 3. Tag: Krüger-NP (F/M/A)
Wir verlassen Johannesburg um 06:30 Uhr und fahren nordöstlich zum weltbekannten Krüger-Nationalpark. Wir besuchen den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des Parks von Letaba bis Pafuri. Wir geniessen morgens und nachmittags Pirschfahrten in unserem Safari-Fahrzeug und hoffen Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Tiere zu sehen. Am Tag 2 wird uns eine ganztages Pirschfahrt nach Punda Maria führen, wo wir unser Zeltlager für die Nacht aufbauen.
Übernachtungen auf Zeltplätzen mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit Tag 2 ca. 8 Std. (570 km), Fahrzeit Tag 3 ca. 8 Std. (305 km)

4. Tag: Gross Simbabwe (F/M/A)
Nach der Einreise nach Simbabwe über den Beit-Bridge-Grenzposten, fahren wir zur Stadt Masvingo und dem grossen Simbabwe Denkmal «Great Zimbabwe». Die gut erhaltenen Ruinen sind eine der

grössten und ältesten Steinbauten im südlichen Afrika, gebaut zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert. Zu Fuss erkunden wir die Umgebung und wundern uns über die Geheimnisse dieser uralten Stein-Strukturen und die Völker, die sie gebaut haben.
Übernachtung auf Zeltplatz mit einfacher sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca. 8.5 Std. (540 km)

5. bis 6. Tag: Matobo-NP (F/M/A)
Auf unserem Weg nach Bulawayo erreichen wir am späten Nachmittag den Matobo-Nationalpark, und schlagen unsere Zelte am Rande des Parks auf bevor wir unseren Abend um das Lagerfeuer geniessen. Am nächsten Morgen geht es in den Matobo-Nationalpark mit einem einheimischen Führer, um die Matobo-Hügel, ein Gebiet mit Granitfelsen und bewaldeten Tälern, zu erkunden. In einem offenen Allradfahrzeug geht es zu World's View und die historische Stätte von Cecil John Rhodes Grab, wo wir die ungewöhnlichen Felsformationen dieses Gebiets entdecken. Dies ist die Heimat der Nashörner Simbabwes, die wir hoffentlich, neben anderen Wildtieren und der San Buschmann-Felszeichnungen, auf unserer geführten Wanderung im Nationalpark sehen werden.
Übernachtungen auf Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca. 6 Std. (380 km)

7. bis 8. Tag: Hwange-NP (F/M/A)
Der Hwange-Nationalpark wurde nach einem lokalen Nhanzwa-Häuptling benannt, umfasst rund 14'650 Quadratkilometern und ist somit der grösste Park Simbabwes. Er liegt im Nordwesten der Landes und ist für seine grosse Elefantenanzahl bekannt. Unser Zeltplatz ist im Wild Managementgebiet, an der Grenze des Parks. Auf einer ganztägigen Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug erkunden wir den Park mit unserem lokalen Führer.
Übernachtungen auf Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca. 5 Std. (335 km)
Hinweis: Aufgrund von Strassenbauarbeiten kommt es auf einigen Streckenabschnitten zu Stop-and-Go-Verkehr, wodurch sich die gesamte Fahrzeit um etwa 2 Std. verlängern kann.

9. bis 10. Tag: Viktoriafälle (F/-/-)
Wir zelten für zwei Nächte in der Stadt Viktoria Falls. Wir geniessen eine spektakuläre Wanderung durch die tropische Vegetation am Rande der «Mosi oa Tunya» oder «der Rauch, der donnert» – Viktoriafälle. Es gibt Möglichkeiten zum Wildwasser-Rafting auf dem mächtigen Sambesi, Bungee springen oder den «Flug der Engel» (nicht im Reisepreis inbegriffen).
Übernachtungen auf Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca. 3 Std. (200 km)

11. Tag: Chobe-Nationalpark (F/M/A)
Nach der Einreise in Botswana geht es zu unserem Zeltplatz in der Stadt Kasane am Ufer des Chobe-Flusses. Gemächlich fliesst der Fluss entlang der nördlichen Grenze des Chobe-Nationalparks und zieht grosse Herden von Elefanten an. Ein Höhepunkt jeder Reise in den Chobe ist die Bootssafari auf dem Chobe-Fluss, wo wir hoffentlich auf eine grosse Anzahl von Elefanten und andere Wildtiere treffen und sie beobachten können, wie sie ihren Durst am Ende des Tages stillen.
Übernachtung auf Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca.2.5 Std. (120 km)

12. Tag: Gweta (F/M/-)
Diesen Morgen gibt es Zeit für eine optionale Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark (nicht im Reisepreis inbegriffen). Unterwegs Richtung Süden durch das Kasane-Waldreservat machen wir unseren Weg nach Gweta, wo wir übernachten werden. Hier werden wir in der Nähe von urigen Baobab-Bäumen zelten.
Übernachtung auf Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung

Fahrzeit ca.5 Std. (410 km)

13. bis 15.Tag: Okavango-Delta (F/M/A x2)
Nach einem frühen Start fahren wir nach Maun, wo wir im offenen Allradfahrzeug ins Delta gebracht werden. Unsere lokalen Führer bringen uns auf Mokoros (Einbaum-Kanus) tiefer ins Okavango-Delta zu unseren Zeltplatz. Das Delta entsteht aus Regenwasser aus dem Hochland Angolas, das in die flache Kalahari-Wüste fliesst. Es bildet eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere. Wir bauen unser Lager auf einer von Bäumen umringten Insel auf. Morgens und am Nachmitttag gehen wir zu Fuss mit den lokalen Führern auf Wild-Wanderung. Während der Hitze des Tages entspannen wir im Camp oder gehen im klaren Wasser des Deltas schwimmen. Durch unsere lokalen Führer erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Kultur. Wir kehren zurück nach Maun am späten Nachmittag von Tag 15 und haben Zeit für einen optionalen Rundflug über das Delta (nicht im Reisepreis inbegriffen), der eine andere Perspektive auf das Delta offenbart.
2 Übernachtungen wildes Zelten im Delta – einfache Einrichtungen mit Eimerdusche
1 Übernachtung auf einem Zeltplatz in Maun mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit am Tag 13 ca. 4 Std. (240 km) gefolgt von Fahrzeit bis zur Mokoro Station, die Fahrt im Mokoro zum Camp ist abhängig von der Lage des Zeltplatzes
Fahrzeit am Tag 15 ca. 2 Std. (50 km)

16. Tag: Khama Rhino Sanctuary (F/M/A)
Von Maun aus fahren wir Richtung Süden durch die Weiten der Kalahari-Wüste zum Khama Rhino Sanctuary. Dies ist ein gemeinschaftsbasiertes Wildtier-Projekt, das im Jahr 1992 gegründet wurde, um bei der Rettung der bedrohten Nashörner zu helfen, dieses Gebiet in seinen früheren natürlichen Zustand zurück zu bringen und den wirtschaftlichen Nutzen für die lokale Gemeinde durch den Tourismus und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu unterstützen. Wir hoffen, einige der schwer auffindbaren Nashörner auf einer nachmittags Pirschfahrt zu beobachten.
Übernachtung auf Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca. 6.5 Std. (530 km)

17. Tag: Johannesburg (F/-/-)
Zurück in Südafrika, begeben wir uns wieder nach Johannesburg wo die Tour um ca. 18:00 Uhr endet. Transfer zum Flughafen.
Fahrzeit ca. 8 Std. (640 km)

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im Safari-Fahrzeug und 4×4 Fahrzeugen
- Übernachtung gemäss Programm im Hotel im Doppelzimmer in Johannesburg, alle weiteren Übernachtungen in Safarizelten
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum) und Fahrer*in
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Johannesburg (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Visagebühren für Simbabwe, ca. USD 30.-
- Eintrittsgelder und Parkgebühren (local payment), ca. USD 300.- (Barzahlung vor Ort)
- Trinkgelder

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung sowie die Flughafentransfers.
- Preis pro Person bei 4-12 Personen ab CHF 2'510.-
- Einzelzimmer/-zeltzuschlag CHF 220.- (2026 / 2027)
  Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.

Hinweise

Internationale Gruppenreise und Safari mit zwei lokalen, englisch- oder deutschsprechenden Reiseleitungen (je nach Reisedatum). Bei deutschsprechenden Abfahrten kann eine der Reiseleitungen ein deutschsprachiger Übersetzer sein, der gemeinsam mit einem qualifizierten Guide unterwegs ist. Zusätzlich kommen bei bestimmten Aktivitäten lokale englischsprechende Reiseleitungen dazu, welche sich in der entsprechenden Region bestens auskennen.

Generell: Gerne organisieren wir auch die Flüge zu dieser Reise für Sie. Diese Reise stellt keine besonderen körperlichen Anforderungen. Einfaches Campen in der Wildnis sollte für Sie unproblematisch sein. Sie unternehmen immer wieder leichte Wanderungen während der Tour.

Mitmachen: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn alle ihren kleinen Beitrag zum Gelingen leisten, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleitung bereitet alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmenden um Mithilfe beim Abwasch.

Klima: Ideale Reisezeit: Mai bis Mitte Oktober. Gut für Tierbeobachtungen. Die Viktoriafälle können das ganze Jahr besucht werden. Im Oktober vor der Regenzeit ist es sehr heiss (z.T. Über 40°C). Ab November bis Ende April Regenzeit. Viele Moskitos und Überschwemmungen.

Haftungsausschluss: Vor Ort müssen alle Personen eine sogenannte «Indemnity Form» (Haftungsfreistellung und Verzichterklärung) ausfüllen, unterschreiben und unserem lokalen Partner abgeben. Die Teilnahme an einer Rundreise ist nicht möglich, wenn dieses Dokument nicht abgegeben wird. Sie erhalten von uns bei Ihrer Buchung ein Ansichtsexemplar. Die Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung hat für Kund*innen die über uns gebucht haben aber keine Konsequenzen. Gemäss Schweizerisches Pauschalreisegesetz liegt die Haftung grundsätzlich bei Nature Tours. Haftungsansprüche werden generell bei uns geltend gemacht und wir sind entsprechend versichert.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER